

Einladung zum Seminar

Transparenz schafft Vertrauen – Nachhaltige Partnerschaften vom Erzeuger bis zur Ladentheke am Beispiel Getreideanbau, Verarbeitung, Handel

**05.04.2017, Spielberger Mühle/Brackenheim
10.00 h - 17.00 h**

Seminarbeschreibung

Biogetreideprodukte sind mit die wichtigsten Umsatzträger im Naturkostfachhandel, ebenso wichtig ist der Getreideanbau in der Landwirtschaft.

Was zeichnet den ökologischen Getreideanbau aus? Wie werden ökologische Getreideprodukte hergestellt? Wie wird das Getreide weiter verarbeitet (glutenfreie Produkte, Müsli, Teigwaren etc.) Welche Zusatzstoffe bzw. Hilfsmittel sind erlaubt bzw. verboten (Unterschiede zu konventionellen Produkten)?

Diese Besonderheiten gegenüber den Endverbrauchern zu kommunizieren ist ein wichtiges Anliegen des Naturkostfachhandels, dem traditionell verlässlichen Partner der Erzeuger und Verarbeiter. Der Aufbau und die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten ist Garant für eine nachhaltige Entwicklung und gesundes Wachstum aller Beteiligten.

Im Seminar werden die Merkmale des ökologischen Getreideanbaus und die Verarbeitung beleuchtet, ebenso betrachten wir die regionale Entwicklung.

Welche Leistung erbringen die beteiligten Unternehmen vom Erzeuger bis zur Ladentheke? Wie können wir diese Kooperationen stärken und weiter entwickeln?

Eine Betriebsbesichtigung bei der Spielberger Mühle gibt uns praktische Einblicke in die Arbeitsabläufe eines Unternehmens, das für die Entwicklung in seiner Region zentrale Bedeutung hat.

Teil 1: Vormittag

Vorträge:

- **Verarbeitung ökologischer Getreideprodukte und ihre Besonderheiten am Beispiel der Spielberger Mühle**

(Themen: Rohstoffe, Herkunft, Zusatzstoffe, handwerkliche Verarbeitung,
Unterschiede zu konventioneller Verarbeitung)

Referentin: Dr. Isabell Hildermann

- **Betriebsbesichtigung Spielberger Mühle**

- **Verarbeitung, und Verwendung von glutenfreien Produkten**
(Themen: Rohstoffauswahl, Lagerung, Transport, Verarbeitung, Qualitätssicherung
und was bedeutet dies in der Kundenberatung im Einzelhandel)
Referentin: Ortrud Rensch

Teil 2: Nachmittag

Vorträge: -

- **Die Rolle des Fachhandels im Hinblick auf eine nachhaltige, werteorientierte Lebensmittelwirtschaft**
- Themen: Regionalität, Entwicklung der ökologischen landwirtschaftlichen Betriebe in der Region (als Partner der Spielberger Mühle), Bedeutung des Naturkost-fachhandels
Referent: Volkmar Spielberger

Gefördert durch:



Das Seminar wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN).

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für Bewirtung und sonstige nicht förderfähige Aufwendungen wird eine Pauschale von 30,00 € (netto=brutto) erhoben/eingezogen.

Bei Stornierung bis drei Tage vor Seminarbeginn müssen wir uns entstehende Kosten (z.B. Verpflegung) an Sie weiterberechnen, sollte der Platz nicht mehr zu vergeben sein. Bitte beachten Sie die Einzugsermächtigung auf dem Anmeldeformular.

